

	<p>Objekt: Knotenbildungen des Schaftes und Ansatz seiner Verzweigungen / Schaftquerschnitte</p> <p>Museum: Museum Naturalienkabinett Waldenburg Geschwister-Scholl-Platz 1 08396 Waldenburg 037608 22519 Museum@waldenburg.de</p> <p>Sammlung: Nachlass Moritz Meurer</p> <p>Inventarnummer: Meu Wa 38</p>
--	---

Beschreibung

Druckentwurf für eine Wandtafel als Lehrmittel mit handschriftlichen Anmerkungen Meurers. Das Blatt wurde in schwarz-weiß ebenfalls wiedergegeben in Meurers Publikation "Vergleichende Formenlehre des Ornamentes und der Pflanze" von 1909 unter der Abt. X., Taf. 5.

Dargestellt sind von links nach rechts der Schaft und der Schaftquerschnitt des Eschensprosses, des Huflattichs, des Zwergholunders und der Gartenbalsamine. Die Tafel illustriert grundsätzliche Konstruktionsprinzipien der Pflanze zwischen Schaft und den Ästen als Querverbindungen. Sie galten Meurer als wichtige Vorbilder der angewandten Künste bei der Entwicklung fester, haltbarer Formen.

Grunddaten

Material/Technik: Schwarzlithographie, Bleistift, Farbstift

Maße: 70 x 100 cm

Ereignisse

Druckplatte hergestellt	wann	1909
	wer	Moritz Meurer (1839-1916)
	wo	
Gedruckt	wann	1909
	wer	C.G. Röder
	wo	Leipzig

Schlagworte

- Baukonstruktion
- Druck
- Esche
- Holunder
- Huflattich